



3993101_002424

Bauen und Wohnen

Neue Förder-Regel beim Sanieren

Vor der Antragstellung muss ein Liefer- oder Leistungsvertrag mit einem Unternehmen vorliegen

Neuerung für Eigenheimbesitzer, die Haus oder Wohnung sanieren möchten: Zum Jahresbeginn hat sich eine zentrale Richtlinie bei der staatlichen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geändert. Nun gilt im Programm Einzelmaßnahmen (BEG EM): Wer saniert, muss schon mit einem ausführenden Unternehmen, zum Beispiel einem Fensterbauer, über einen Vorvertrag ins Geschäft gekommen sein. Erst dann kann der Förderantrag beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden.

„Bislang bemühten sich Bauherren zunächst um den Förderbescheid, dann wurde es

konkret. Jetzt ist es umgekehrt. Vor Antragstellung muss bereits ein Liefer- oder Leistungsvertrag geschlossen sein“, erläutert Frank Lange, Geschäftsführer des Verbands Fenster + Fassade (VFF), die Neuerung. „Bauherren müssen sich also vorab konkret für ein Sanierungsangebot verbindlich entschieden haben, und zwar im Umfang und mit Blick auf den Termin. Erst dann kann die Förderung beantragt werden. Der Vertrag muss zudem eine Vereinbarung zu einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung in Bezug auf die Förderzusage haben. Sollte man die Förderzusage vom Staat wider erwarten nicht erhalten, kann sich der Auftraggeber

vom Vertrag zurückziehen, deshalb sind die Verträge mit einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung verpflichtend.“

Mit dem Fenstertausch tun Eigenheimbesitzer nicht nur ihren Betriebskosten und dem Klima etwas Gutes, sondern erhöhen auch den Wohnkomfort. Denn neue Fenster machen Schluss mit zugigen Ecken in den eigenen vier Wänden. Gut zu wissen: Moderne Wärmeschutzfenster können für die Immobilie neben besserem Schall- und Einbruchschutz auch optisch viel Mehrwert schaffen. Das gilt unabhängig vom Material – ob Kunststoff-, Holz- und Aluminium-Fenster oder Kombinationen dieser Alternativen.

Schmale Fensterprofile können heutzutage mit hervorragenden Wärmeschutzeigenschaften aufwarten. Dazu gehört stets auch eine gute dreifach Isolierverglasung: „Dank guter Fenster kann möglichst viel Sonnenenergie eingesammelt werden und dank optimierter Dämmung an Fenstern, Türen, Fassaden und insgesamt

an der Gebäudehülle wird möglichst wenig Wärme entweichen“, betont Frank Lange. „Dies senkt den Heizwärmebedarf, und erst danach sollte der Heizungsaustausch darauf abgestimmt erfolgen.“

Weitere Infos zur Richtlinie gibt es unter <https://xn--fenster-knnen-mehr-l3b.de/foerderung-vom-staat/>



Neue Fenster sind unverzichtbar für klimaschonende Fassaden.

FOTO: GEALAN




Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

18838801_002423



Struck Recycling-Hof OHG

Entsorgungsfachbetrieb

- Wir machen Ihren Schrott zu Geld -

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

Auch bei uns: Gold- und Silberankauf mit modernster Röntgentechnik zu börsenorientierten Tageshöchstpreisen!

☎ 05171-6375
Woltorfer Str. 72
31224 Peine
www.struck-recycling.de **EHRlich. SAUBER. KONSTANT.**

33699201_002423



Drei-T-Buildings Projekt GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. J. Theuner

Im Felsengrund 1
31275 Lehrte-Hämelerwald

Telefon 0 51 75/95 38 76
Telefax 0 51 75/95 38 74
www.drei-t-buildings.de

Schlüsselfertiges Bauen
Herstellung, Vertrieb und
Koordination von Bauleistungen
jeglicher Art, sowie Handel und
Betrieb von Immobilien



Schlüsselfertige Einfamilienhäuser inkl. Bodenplatte

3001701_002424